

## Themenüberblick

<b>SACHSEN-ANHALT</b> .....	<b>2</b>
Aktualisierung der Website der LS-LSA: nun auch offen für Ihre Veranstaltungen .....	
Konzept der LS-LSA: Sachsen-Anhalt atmet auf – Nichtraucherenschutz und Prävention verstärken ....	
Neue Handreichung „Kinder aus suchtbelasteten Familien – Einführung in die Problematik...“ .....	
Vorträge online: Hybridveranstaltung der LS-LSA „Suchtberatung wirkt – und rechnet sich.“ .....	
Flyer der LS-LSA „Wie viel ich trinke ist meine Sache“ neu aufgelegt.....	2
Sprechstunde für Schwangere mit Suchtmittelabhängigkeit ist umgezogen.....	
PsychKG LSA im Internet verfügbar .....	
Prävention und Opferschutz als Aufgaben der Polizei in Sachsen-Anhalt .....	
<b>TABAK(-PRÄVENTION)</b> .....	<b>3</b>
EU-Richtlinie zu Einwegplastik schließt Filter in Tabakprodukten mit ein .....	
Dampf- und E-Zigarettenprodukte werden in Alaska wie Tabakprodukte besteuert .....	
Corona und Rauchen .....	
Studienergebnisse: Konsum von E-Zigaretten .....	
Global Tobacco Industry Interference Index 2020 - Deutschland schneidet schlecht ab .....	3
DKFZ: 18. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle.....	
Aktionsbündnis Nichtraucher e.V.: Corona bringt aktuelle Relevanz.....	
<b>MATERIALIEN - TOOLS - KAMPAGNEN</b> .....	<b>4</b>
Beratungshandbuch "Geistige Behinderung und Substanzkonsum" .....	
VORTIV – Vor Ort aktiv: Neue Serviceplattform der BZgA für kommunale Alkoholprävention.....	
Prävention des Rauschtrinkens (ab Kl. 10): Schulklassenwettbewerb "Klar bleiben" .....	
BZgA: neue Webseite <a href="http://www.cannabispraevention.de">www.cannabispraevention.de</a> .....	
Bundesweite „Aktionswoche für Kinder aus suchtkranken Familien 2021“ .....	4
Forschungsprojekt zur Versorgungssituation suchtbelasteter Familien .....	
DHS: Neue Stellungnahme benennt zentrale Forderungen wirksamer Suchtprävention.....	
Weitere neue Arbeitshilfen der DHS .....	
Digitale Lotsen – 12-teiliger Videokurs.....	5
<b>PUBLIKATIONEN – BERICHTE – STUDIEN</b> .....	<b>6</b>
Europäischer Drogenbericht 2020.....	
Reitox-Jahresbericht 2020 der DBDD zur Situation illegaler Drogen .....	
Jahresbericht 2020 der Bundesdrogenbeauftragten .....	
Alternativer Drogen- und Suchtbericht 2020 .....	
Jahresbericht der deutschen Suchthilfestatistik 2019.....	
Wirksame suchtpreventive Strategien – neuer BZgA-Band .....	6
BZgA-Studiendaten zur Computerspiel- und Internetnutzung.....	
DHS Fachkonferenz SUCHT 2020 „Suchthilfe: kommunal denken - gemeinsam handeln“ .....	
DKFZ-Tabakatlas 2020 .....	
Jahresbericht der deutschen Suchthilfestatistik 2019.....	
<b>VERANSTALTUNGEN DER LS-LSA</b> .....	<b>7</b>
<b>WEITERE TERMINE</b> .....	<b>7</b>

<sup>1</sup> letzter Zugriff auf alle Links: 11.01.2021

## SACHSEN-ANHALT

---

### **Aktualisierung der Website der LS-LSA: nun auch offen für Ihre Veranstaltungen**

Die Homepage der LS-LSA musste auf ein neues Betriebssystem umgestellt werden. Wir haben dies auch für inhaltliche Veränderungen genutzt. U.a. haben Sie als Veranstalter zu Suchtthemen aus Wissenschaft und Praxis nun die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt, gern auch darüber hinaus, [auf der Website der LS-LSA einzureichen](#). Vielleicht gelingt ja so mit der Zeit ein landesweiter Veranstaltungsüberblick für Besucher\*innen auf der Homepage der LS-LSA.

Trotz unserer Bemühungen konnten nicht alle links erhalten bleiben. Bitte schauen Sie, ob Verlinkungen von Ihren Websites auf unsere Inhalte noch funktionieren. Wenn Sie Fehler entdecken, sind wir froh über Ihre Hinweise. Unsere Website ist weiterhin unter der bekannten URL [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de) erreichbar.

### **Konzept der LS-LSA: Sachsen-Anhalt atmet auf – Nichtrauchererschutz und Prävention verstärken**

Auf Beschluss des Landtags 7/1239 wurde dieses Konzept erarbeitet und durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration dem Landtag vorgelegt.

Im Rahmen der Umsetzung des Präventionsgesetzes sollte ein Anreiz-, Interventions- und Begleitsystem für Kinder und Jugendliche und insbesondere Mädchen und Frauen entwickelt werden. Vorhandene Strukturen und Unterstützungssysteme sollten im Rahmen des Konzeptes berücksichtigt werden.

Vor dem Hintergrund der Recherche- und Analysearbeiten wurden 24 Handlungsempfehlungen für Sachsen-Anhalt abgeleitet. Diese wurden entlang des MPOWER-Konzeptes der WHO für effektive Maßnahmen der Tabakkontrolle strukturiert und umfassen sechs Bausteine: Monitoring, Protection, Offering Help, Warning, Enforcing Bans, Raising Taxes. Alle für Sachsen-Anhalt unterlegten Handlungsempfehlungen sollen unter einer Dachkampagne gebündelt werden. Die Kernaussagen des [Konzeptes](#) wurden in einer 7-seitigen Kurzversion zusammengefasst.

### **Neue Handreichung „Kinder aus suchtbelasteten Familien – Einführung in die Problematik...“ und Empfehlungen für die Kooperation vor Ort ...“**

Diese Handreichung wurde im Dezember 2020 fertig gestellt. Die Inhalte wurden mit dem Facharbeitskreis Suchtberatung und den Fachstellen für Suchtprävention, dem LIGA Fachausschuss Kinder- und Jugendhilfe, den für Suchtprävention und für Frühe Hilfen für Familien zuständigen Fachreferaten des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration, der Servicestelle Kinder- & Jugendschutz und dem Landesverwaltungsamt/Landesjugendamt beraten.

Hintergrund: Die Fachstellen hatten sich eine einheitliche Handreichung der LS-LSA gewünscht, die vor allem dazu dienen soll, pädagogischen Fachkräften in unterschiedlichen Einrichtungen einen sensiblen ersten Blick auf das Kind und dessen Bedürfnisse zu richten und darüber hinaus einen Weg aufzuzeigen, wohin sich im Bedarfsfall gewendet werden kann und sollte. [>>link](#)

### **Vorträge online: Hybridveranstaltung der LS-LSA „Suchtberatung wirkt – und rechnet sich.“**

vom 24.11.2020, Magdeburg; hier der [Link zu den Vorträgen und Videomitschnitten](#).

### **Flyer der LS-LSA „Wie viel ich trinke ist meine Sache“ neu aufgelegt**

Der Flyer der LS-LSA „[Wie viel ich trinke ist meine Sache](#)“, entstanden im Rahmen der Arbeit am Gesundheitsziel des Landes im Bereich der legalen Suchtmittel, wird weiterhin gut nachgefragt. Der Flyer heruntergeladen oder bei der LS-LSA per E-Mail bestellt oder zur Auslage in der Praxis bei der KVSA abgeholt werden.

### **Sprechstunde für Schwangere mit Suchtmittelabhängigkeit ist umgezogen**

Die Sprechstunde mit Beratung, Diagnostik und Therapie für Schwangere mit Suchtmittelabhängigkeit aller Art in Halle (Saale) ist umgezogen und wird jetzt im Uniklinikum Halle/Saale angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### **PsychKG LSA im Internet verfügbar**

Das Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA), gültig seit dem 22.10.2020, ist im [Internet](#) verfügbar.

### **Prävention und Opferschutz als Aufgaben der Polizei in Sachsen-Anhalt**

[RdErl. des MI](#) vom 20. 5. 2020 – 23.4/23.5-12197, gültig seit dem 03.06.2020

Aufgrund vielfacher Nachfragen stellen wir diesen Runderlass hier zur Verfügung.

## TABAK(-PRÄVENTION)

---

### **[EU-Richtlinie](#) zu Einwegplastik schließt Filter in Tabakprodukten mit ein**

Warnhinweise und Piktogramme zur Umweltschädlichkeit und zweckmäßigen Entsorgung sollen ab Sommer 2021 auch auf Zigarettenschachteln abgebildet werden.

### **Dampf- und E-Zigarettenprodukte werden in Alaska wie Tabakprodukte besteuert**

In der Stadt Anchorage (Alaska) sollen Dampfprodukte (auch Flüssigkeiten und Patronen) sowie E-Zigaretten unter die Tabaksteuer fallen und somit wie herkömmliche Tabakprodukte mit 55% des Großhandelspreises besteuert werden.

### **Corona und Rauchen**

- **Pandemie beeinflusst Rauchverhalten negativ:** Gelegenheits-/Raucher\*innen geben an, seit Pandemiebeginn häufiger zu rauchen. Gründe hierfür seien neben Stress und Langeweile auch eine Art Bewältigungsmechanismus in Krisenzeiten ([Aerzteblatt](#), [KKH](#)).
- **Mortalität einer Covid-19-Erkrankung** ist unter aktuellen und ehemaligen Rauchenden höher als bei Nichtrauchenden. Zudem sei Sterblichkeit von Rauchenden um etwa 50% höher als bei ehemaligen Rauchenden ([Originalstudie](#)).
- **Zigarettenrauch hemmt Immunzellen**, reduziert also die angeborene Immunantwort und beeinflusst so Ausbreitung und Schweregrad der Krankheit bei Rauchenden negativ ([Originalstudie](#))

### **Studienergebnisse: Konsum von E-Zigaretten ...**

- ... kann bei erwachsenen Ex-Raucher\*innen zum **Rückfall** führen ([Azagba et al.](#)),
- ... erhöht die Wahrscheinlichkeit des tabakbezogenen **Raucheinstiegs bei Jugendlichen**, die zuvor keine Absichten hatten, herkömmliche Zigaretten zu konsumieren ([Owotomo et al.](#)),
- ... erhöht das Risiko, eine **Atemwegserkrankung** zu entwickeln, unabhängig vom Konsum anderer Tabakprodukte ([Xie et al. 2020](#)).
- ... **verändert die Immunantwort** auf Grippeviren in der Nasenschleimhaut, was zur reduzierten Abwehr der Viren und verminderten Wirksamkeit von Impfstoffen führen kann ([Rebulli et al. 2020](#)).

### **[Global Tobacco Industry Interference Index 2020](#) - Deutschland schneidet schlecht ab**

Index zeigt, wie gut Regierungen öffentliche Gesundheitspolitik vor dem Einfluss der Tabakindustrie schützen. Deutschland belegt Platz 23 von 34 ([Zusammenfassung](#), [Bericht](#))

### **DKFZ: 18. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle**

fand Pandemie bedingt am 02.12.2020 als eintägige virtuelle Veranstaltung statt – Downloadbereich: [Themen und Vorträge](#)

### **Aktionsbündnis Nichtraucher e.V.: Corona bringt aktuelle Relevanz**

Das ABNR e.V. ist ein Zusammenschluss von 15 bundesweit tätigen Gesundheitsorganisationen, die ihre politischen Aktivitäten im Bereich "Förderung des Nichtrauchens/Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens" bündeln. Aktuelle nationale und internationale Nachrichten zur Tabakprävention aus Wissenschaft, Politik und Gesundheit bietet der [Newsletter](#).

## MATERIALIEN - TOOLS - KAMPAGNEN

---

### **Beratungshandbuch "Geistige Behinderung und Substanzkonsum"**

Die Akteure des Bundesmodellprojekts **aktionberatung – einfach.gut.beraten** haben ein spezifisches Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung und Substanzkonsum entwickelt. U.a. wird in einem [Beratungshandbuch und dazugehörigen Materialien](#) aufgezeigt, wie Träger der Eingliederungs- und der Suchthilfe zielgruppengerecht zusammenarbeiten können, um eine möglichst hilfreiche Beratung zu ermöglichen. Neben Hinweisen, wie der Zugang zur Suchtberatung erleichtert werden kann, werden Methoden und Materialien in den Bereichen Prävention und Beratung von Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung vorgestellt.

### **VORTIV – Vor Ort aktiv: Neue Serviceplattform der BZgA für kommunale Alkoholprävention**

Die Plattform [www.vortiv.de](http://www.vortiv.de) bietet kommunalen Akteuren, Präventionsfachkräften, Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung und weiteren Akteuren verschiedene Serviceangebote, darunter:

- Beratung zur Planung und Umsetzung kommunaler Alkoholpräventionsmaßnahmen
- Fortbildungen zum kommunalen Netzwerkmanagement in der Alkoholprävention
- Rechtliche Informationen zu Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Alkoholprävention

VORTIV soll in Kooperation mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Suchtprävention der Bundesländer kontinuierlich weiterentwickelt werden.

### **Prävention des Rauschtrinkens (ab Kl. 10): Schulklassenwettbewerb "Klar bleiben"**

Auch im Schuljahr 2020/21 bietet die BZgA diesen evaluierten kostenfreien Wettbewerb an. Schulklassen können sich ab sofort auf [www.klar-bleiben.de](http://www.klar-bleiben.de) anmelden. Neue digitale Module im Rahmen von "Klar bleiben" können im Präsenzunterricht, aber auch bei digitalem oder bei hybriden Unterrichtsformen umgesetzt werden.

### **BZgA: neue Webseite [www.cannabispraevention.de](http://www.cannabispraevention.de)**

für Jugendliche, aber auch Eltern, Lehr- und Fachkräfte, ergänzt [www.drugcom.de](http://www.drugcom.de), das sich vorrangig an junge Cannabis konsumierende Erwachsene richtet.

Weitere Portale der BZgA mit Informationen und Aufhörhilfen bei illegalen Drogen:

[www.quit-the-shit.net/qts/](http://www.quit-the-shit.net/qts/)

[www.youtube.com/channel/UC3HKTiEt5MebQKd0wxx4o1Q](https://www.youtube.com/channel/UC3HKTiEt5MebQKd0wxx4o1Q)

[https://twitter.com/drugcom\\_de](https://twitter.com/drugcom_de)

### **Bundesweite „Aktionswoche für Kinder aus suchtkranken Familien 2021“**

Einrichtungen, Initiativen, Projekte aus Jugend- und Suchthilfe und der Suchtselbsthilfe und ihre Verbände sind eingeladen, sich mit verschiedenen Aktionen im Zeitraum vom **14. bis zum 20. Februar 2021** zu beteiligen.

Diese Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien (kurz: COA-Aktionswoche Children; Children of Alcoholics/Children of Addicts = **COA**) findet jährlich um den Valentinstag (14. Februar) statt und

lenkt die Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit und Medien auf die mehr als 2,6 Millionen Kinder in Deutschland, die unter Suchtproblemen ihrer Eltern leiden.

Die Idee einer "COA Week" stammt von der National Association for Children of Alcoholics (NACoA) in den USA. Sie findet auch in Großbritannien, Slowenien, Schweden, der Schweiz und Indien statt. Weitere Informationen und Anregungen zum Mitmachen: [www.coa-aktionswoche.de](http://www.coa-aktionswoche.de).

### **Forschungsprojekt zur Versorgungssituation suchtbelasteter Familien**

Das Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH (IKJ) erforscht in einem bundesweiten Forschungsprojekt „Steuerungswissen und Handlungsorientierung für den Aufbau effektiver interdisziplinärer Versorgungsnetzwerke für suchtbelastete Familien“. Schwerpunkt der Untersuchung sind Unterstützungsmöglichkeiten für diese Familien und der Netzwerkaufbau zwischen den verschiedenen Arbeitsfeldern. Weitere Informationen: [www.jugendhilfe-suchthilfe.de/](http://www.jugendhilfe-suchthilfe.de/)

Das Projekt wird u.a. vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und richtet sich vorrangig an Fachkräfte der Jugendhilfe, der Suchthilfe und des Gesundheitssystems sowie aus weiteren Bereichen, die an der Versorgung suchtbelasteter Familien beteiligt sind. Die zugehörige **Fachkräftebefragung** hat bereits begonnen. **Bis 31.01.2021** können zuständige Fachkräfte online teilnehmen: [www.jugendhilfe-suchthilfe.de/2020/11/12/start-der-fachkraeftebefragung/](http://www.jugendhilfe-suchthilfe.de/2020/11/12/start-der-fachkraeftebefragung/)

### **DHS: Neue Stellungnahme benennt zentrale Forderungen wirksamer Suchtprävention**

In der DHS-Stellungnahme [Sucht wirksam vorbeugen: Gesundheitsfördernde und präventive Verhältnisse gestalten](#) wird die Bedeutung der Verhältnisprävention betont, und diese auch erstmals für die digitalen Räume formuliert. Folgende (Minimal-) Forderungen werden an Politiker\*innen sowie Entscheidungsverantwortliche gerichtet:

1. Preiserhöhungen für alkoholische Getränke
2. Regulierung des Alkoholkonsums im öffentlichen Raum
3. Einschränkung der Verfügbarkeit von Alkohol, Tabak und Glücksspiel
4. Verbot von Werbung und Sponsoring, insbesondere beim Sport
5. Verhältnisprävention in digitalen Räumen

### **Weitere neue Arbeitshilfen der DHS**

- [Erwachsenwerden in Familien Suchtkranker](#) – Eine Arbeitshilfe für Fachkräfte und Ehrenamtliche im Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen sowie der Arbeitswelt
- [Riskante Partnerschaft: Mehr Gesundheit – Weniger Alkohol](#) – Ratgeber für Männer; aktualisierte Auflage)
- [Prozentrechnung – Weniger Alkohol, mehr Gesundheit](#) – Tipps zur Krebsprävention

Infomaterial zu allen Suchtthemen finden Sie im [Bestellcenter](#).

### **Digitale Lotsen – 12-teiliger Videokurs**

in der [Mediathek der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. \(HLS\)](#) kostenfrei abrufbar. Der Videokurs richtet sich an Einrichtungsleitungen, die bei einer Pilotveranstaltung von „Digitale Lotsen“ teilnehmen, an Einrichtungsleitungen, die ihre Einrichtung digital aufstellen wollen und an alle digital interessierten Mitarbeitenden in Suchthilfeeinrichtungen.

## PUBLIKATIONEN – BERICHTE – STUDIEN

---

### Europäischer Drogenbericht 2020

Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD) veröffentlichte am 09.10.2020 mit ihrem jährlichen Drogenbericht aktuelle Daten zur Situation illegaler Drogen in Europa. Der Bericht gibt einen Überblick zu den neuesten konsumbezogenen Daten, Trends, Angebot und Märkten sowie Schadensminimierung und Behandlung. Kurz: Drogenherstellung in Europa nimmt zu, ebenso der Kokain-Konsum; die Sicherstellung von Kokain so hoch wie nie zuvor. Weitere Informationen in der [Pressemitteilung](#) und im ausführlichen [Bericht](#).

### Reitox-Jahresbericht 2020 der DBDD zur Situation illegaler Drogen

Cannabis ist weiterhin die am häufigsten konsumierte illegale Droge. Schlüsselfakten sind in der [Pressemitteilung](#) zusammengefasst. Eine ausführliche Darstellung für Deutschland findet sich im [Reitox Jahresbericht](#) der Deutschen Beobachtungsstelle für Drogen & Drogensucht (DBDD)

### Jahresbericht 2020 der Bundesdrogenbeauftragten

Erschienen am 26.11.2020 zeigt dieser Bericht aktuelle Trends und Zahlen rund um die Themen Tabak, Alkohol, illegale Drogen, Medien- und Glücksspielsucht sowie zu den bisherigen Schwerpunktsetzungen und stellt Ziele für das kommende Jahr vor. Weitere Informationen auf der [Website](#) und im [Bericht](#).

### Alternativer Drogen- und Suchtbericht 2020

Im Oktober 2020 haben akzept e.V. Bundesverband und Deutsche Aidshilfe gemeinsam den [7. Alternativen Drogen- und Suchtbericht](#) herausgegeben. „Schützen statt Bestrafen“ - drei zentrale Modernisierungsaspekte, die die hohe Zahl der Todesfälle durch legale und illegale Drogen senken, schädliche Folgen von Abhängigkeit reduzieren und gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Folgekosten drastisch reduzieren könnten, werden genannt:

- Angebote der „Schadensminimierung“ beim Drogenkonsum flächendeckend verfügbar machen, auch in Bezug auf Tabak und Alkohol
- Staatliche regulierte Abgabe bisher illegaler Substanzen (Entkriminalisierung), um Drogenhandel zu reduzieren, Konsumierende vor der Illegalität zu bewahren und Jugend- und Verbraucherschutz zu ermöglichen
- Beseitigung parteipolitischer Schranken und Bildung einer interministeriellen Kommission mit Fachleuten mit unabhängigen, evidenzbasierten Expertisen aus Wissenschaft und Selbsthilfe

### Jahresbericht der deutschen Suchthilfestatistik 2019

Im Jahr 2019 erfolgte fast die Hälfte der 324.874 Betreuungen, die in 863 ambulanten Suchthilfeeinrichtungen durchgeführt wurden, aufgrund einer Alkoholproblematik. Der aktuelle [Jahresbericht der deutschen Suchthilfestatistik \(DSHS\)](#) gibt wie in den Vorjahren einen Überblick über die Hauptauswertungen des Datenjahres 2019 aus der ambulanten und stationären Suchthilfe in Deutschland. Darüber hinaus liefert das IFT Institut für Therapieforchung Zusammenfassungen und substanzspezifische Auswertungen der wichtigsten Ergebnisse aus der ambulanten Behandlung im Datenjahr 2019 auf <https://www.suchthilfestatistik.de/>.

### Wirksame suchtpreventive Strategien – neuer BZgA-Band

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) veröffentlichte im Oktober 2020 ihre „[Expertise zur Suchtprävention 2020](#)“. Darin wurden Übersichtsarbeiten zu wirksamen Maßnahmen der Suchtprävention systematisch erfasst, ausgewertet und hinsichtlich Ihrer jeweiligen Wirksamkeit auch in Bezug auf verschiedene Adressaten und Settings beurteilt. V.a. die Schlussfolgerungen

geben Fachkräfte Hinweise, welche Wirkung mit welchem Präventionsansatz in den Bereichen Familie, Hoch-/Schule, Medien, Gesundheitsversorgung und Kommune zu erwarten ist.

### BZgA-Studiendaten zur Computerspiel- und Internetnutzung

Seit 2015 steigt die problematische Computerspiel- und Internetnutzung ist bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, wie die Ergebnisse der Drogenaffinitätsstudie 2019 der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zeigen. [Pressemitteilung](#) und [Studie](#).

### DHS Fachkonferenz SUCHT 2020 „Suchthilfe: kommunal denken - gemeinsam handeln“

Hier finden Sie die [Zusammenfassung und freigegebene Konferenzbeiträge](#) der 59. DHS Fachkonferenz SUCHT vom 10./11.11.2020.

### DKFZ-Tabakatlas 2020

Der „[Tabakatlas Deutschland 2020](#)“ verdeutlicht die Auswirkungen des Rauchens auf Gesundheit und Gesellschaft. Weitere Publikationen sowie eine Kurzdarstellung zu den wichtigsten Aspekten aus dem Tabakatlas gibt es auf der [Internetseite des Deutschen Krebsforschungszentrums \(DKFZ\)](#).

### Jahresbericht der deutschen Suchthilfestatistik 2019

Fast die Hälfte der 324.874 in 2019 durchgeführten Betreuungen in ambulanten Suchthilfeeinrichtungen erfolgte aufgrund einer Alkoholproblematik. Der aktuelle [Jahresbericht der deutschen Suchthilfestatistik \(DSHS\)](#) gibt, wie in den Vorjahren einen Überblick zu u.a. soziodemographischen Daten von Klient\*innen, Diagnosedaten sowie Daten zum Behandlungsbeginn, -verlauf und -ende. Eine [Zusammenfassung](#) der wichtigsten Ergebnisse stellt das IFT Institut für Therapieforchung auf der DSHS zur Verfügung.

## VERANSTALTUNGEN DER LS-LSA

<b>Jahresüberblick</b>	<b>Gremien und Facharbeitskreise</b>	→ <a href="#">alle Termine 2021</a>
<b>Ende Jan/2020</b>	<b>Grundlagenschulung „Webinare gestalten“</b>	→ noch nicht final terminiert
<b>29. – 31.03.2021</b>	<b>Anwenderschulung Kita-MOVE<sup>i</sup></b>	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>
<b>27. – 29.04.2021</b>	<b>Anwenderschulung MOVE<sup>ii</sup></b>	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>
<b>03.06.2020</b>	<b>Fachtag: Suchtprobleme und Arbeitsförderung</b>	→ Einladung erfolgt noch
<b>21. – 22.06.2021</b>	<b>Fortbildung CRAFT<sup>iii</sup></b>	→ <a href="#">Onlineanmeldung &amp; Flyer</a>

## WEITERE TERMINE

<b>04.02.2021</b>	<b><a href="#">Corona, „harte“ Szenen und Drogenhilfe</a></b> Virtueller Austausch (Zoom) der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe (DG-SAS)
<b>23. – 25.06.2021</b>	<b><a href="#">Zusammenhalten und zusammen gestalten</a></b> Gemeinsamer Suchtkongress des Bundesverbands für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V. und des Fachverbands Sucht e.V. in Münster

Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen in diesem neuen Jahr, bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helga Meeßen-Hühne  
Leitung LS-LSA

### KONTAKT

Halberstädter Straße 98, 39112 Magdeburg  
T +49 (0) 391 543 38 18  
E [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de)  
W [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de)

---

**i Kita-MOVE – Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich****29.-31.03.2021, 09:30-17:00 Uhr, Martha-Haus Halle (Saale);**Zielgruppe: Mitarbeiter\*innen aus Kindertagesstätten/Familienzentren

Kita-MOVE ist ein von der ginko-Stiftung für Prävention entwickeltes evaluiertes Frühinterventionskonzept. Es basiert auf der Methode der motivierenden Gesprächsführung und hilft, schwierige Eltern zu erreichen. "Zwischen Tür und Angel" kommen Eltern mit kurzen Interventionen in einen motivierenden Dialog. Kita-MOVE entlastet auch Erzieherinnen und Erzieher.

Inhalt: Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung, Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen, Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur Formulierung realistischer nächster Schritte, Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit Beratungsstellen und Ämtern, sowie Hinweise zur Einschätzung von Kindeswohlgefährdung.

**ii MOVE – Motivierende Kurzintervention bei jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum****27.-29.04.2021, 09:30-17:00 Uhr, Hotel Stiftung Marthahaus, Halle (Saale)**Zielgruppe: Fachkräfte in Jugendfreizeit, Jugendhilfe, Schulen, Suchtprävention

Suchtmittel konsumierende Jugendliche definieren sich nicht als suchtgefährdet, bevor nicht gravierende Folgeprobleme auftauchen. Den richtigen Ton in der Ansprache zu finden ist heikel: gelingt dies nicht, klappen Jugendliche „die Ohren zu“. MOVE basiert auf der Methode der motivierenden Gesprächsführung: die Veränderungsbereitschaft von jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum wird gefördert und unterstützt. Dazu werden bestehende Alltagskontakte für die Kommunikation über das Konsumverhalten in unterschiedlichen Situationen genutzt, auch „zwischen Tür und Angel“.

Inhalt: Hintergrundwissen zu Suchtentstehung, jugendlichen Lebenswelten, Entwicklungsaufgaben; Reflexion der eigenen Haltung und rechtliche Grundlagen; Einführung: „Transtheoretisches Modell“ (Prochaska & DiClemente), „Motivational Interviewing“ (Miller & Rollnick); weiterführende Hilfen und Kooperationspartner.

**iii CRAFT – Community Reinforcement Approach and Family Training****21.-22.06.2021, 09:30 - 16:30 Uhr, Roncalli-Haus Magdeburg**Zielgruppe: Mitarbeiter\*innen aus der Suchthilfe werden zur Programmanwendung befähigt.

Inhalt: CRAFT ist ein professionell geleitetes manualisiertes Einzel- und Gruppenprogramm. Es zielt darauf ab, die Lebensqualität der Angehörigen von Suchtkranken zu erhöhen und ihnen Instrumente durch Gesprächsführung und Änderung des eigenen Verhaltens an die Hand zu geben, um zur Behandlung zu motivieren bzw. im abstinenter Verhalten zu bestärken.